Schüler malen sich zu anderen Sphären

Kunstprojekt: Das Treppenhaus zur Sternenwarte im Schulzentrum Lohfeld hat neue Hingucker

Bad Salzuflen-Schötmar (rkh). Zwar nicht bis zum Mond, aber zumindest bis zur Sternwarte reichen die Gemälde der Schüler des Rudolph-Brandes-Gymnasiums. Unter dem Motto „Fly me to the moon" haben sie eine Bildercollage angefertigt, die nun den Treppenaufgang zur Beobachtungsstation im Schulzentrum Lohfeld ziert.

Die Werke wirken, als würde man aus dem Fenster eines Raumschiffs schauen. „Mein Thema war es eigentlich nicht", sagt Heidrun Kluger-Klemme. „Im Nachhinein ist das trotzdem mein schönstes Projekt geworden." Die Künstlerin hatte das Projekt im Rahmen des NRW-Landesprogramms „Kultur und Schule" seit September 2016 betreut. Das Programm soll der künstlerischen Bildung der Schüler dienen. Gleichzeitig verhelfen die Bilder dem ansonsten kahlen Lohfeld-Treppenhaus zu neuer Attraktivität.

„Die Schüler haben viele kreative Ideen eingebracht", so die Künstlerin. Und tatsächlich: Ein Raumfahrer mit Totenschädel, Außerirdische und ganze Galaxien blicken jetzt auf den Betrachter herab. Dafür waren am Ende maßgeblich sechs Schüler verantwortlich: Lara Kazel, Annika Tölle, Nele Reschinski, Maike Bittner, Chiara Claus und Elisabeth Riediger haben die meisten Bilder gestaltet.

Fenster in die Vergangenheit: *(von links) Elisabeth Riediger, Angelika Heuter und Heidrun Kluger-Klemme präsentieren ein Bild, das die Entstehung der Erde und des Mondes zeigt.* FOTO: RUBEN HONERMEIER